

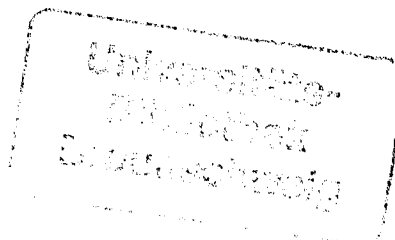
Fachbereich 3 (5 Ex)
Naturwissenschaftliche Fakultät
Institute des FB 3
Abteilung 36 (25 Ex)

Aushang

Nr. 222
26.02.2002

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
TU-Abteilung 36
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4308
Fax 0531/391-4575



Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung für den Promotionsstudiengang Chemie des Fachbereichs für Chemie und Pharmazie

Hiermit wird die vom Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit Erlaß vom 07.02.2002 (Az: 11.3-74502-24) genehmigte Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung für den Promotionsstudiengang Chemie des Fachbereichs für Chemie und Pharmazie der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekanntgemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 27.02.2002, in Kraft.

AA 7 200

Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung für den Promotionsstudiengang Chemie des Fachbereichs für Chemie und Pharmazie der Technischen Universität Braunschweig

§ 1 Aufnahmetermin, Zulassungszahl

- (1) Die Zulassung zum Promotionsstudiengang Chemie ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester möglich.
- (2) Für den Promotionsstudiengang wird die Zahl der pro Semester höchstens aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber auf 20 festgesetzt.

§ 2 Zulassungsantrag, Bewerbungsfristen

- (1) Der Zulassungsantrag für die Aufnahme des Studiums soll bei der Technischen Universität Braunschweig für die zu vergebenden Studienplätze bis zum 15. September bzw. bis zum 15. März eines Jahres eingegangen sein. Der Zulassungsantrag gilt nur für die Vergabe der Studienplätze des betreffenden Zulassungstermins.
- (2) Dem Zulassungsantrag sind - bei Zeugnissen und Nachweisen in beglaubigter Kopie - beizufügen:
 - a) Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung;
 - b) das Diplom-, Master- oder Staatsprüfungszeugnis eines universitären Studiengangs in einem naturwissenschaftlichen Fach an einer deutschen Universität oder Belege über ein erfolgreiches wissenschaftliches Studium in einem naturwissenschaftlichen Fach an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule, über die dort abgelegte Abschlussprüfung und über den dabei erworbenen Grad oder
für Studierende des Masterstudiengangs Chemie der Technischen Universität Braunschweig: Nachweise gem. § 3 Abs. 1 Satz 3;
 - c) Nachweis ausreichender englischer Sprachkenntnisse, z. B. TOEFL Test of English as a foreign language) mindestens 550 Punkte (altes Testverfahren) bzw. 220 Punkte (Computertestverfahren seit 1998) oder Gleichwertiges (Schulzeugnisse oder andere Testverfahren, z. B. APIEL);
 - d) Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse
 - e) eine Erklärung über etwaige frühere Promotionsgesuche

Auf Antrag können die Nachweise c) und d) zu einem späteren vom Zulassungsausschuss festgelegten Zeitpunkt vorgelegt werden. In besonders begründeten Ausnahmefällen, in denen der erfolgreiche Studienabschluss zu erwarten ist, kann auf Antrag der Studienbewerberin oder des Studienbewerbers auf den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse verzichtet werden.

Die Nachweise a) bis d) bzw. die Erklärung gemäß e) sind in deutscher oder englischer Sprache bzw. in entsprechender Übersetzung durch eine hierzu befugte Stelle vorzulegen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Promotionsstudiengang Chemie steht Bewerberinnen und Bewerbern offen, die in einem universitären naturwissenschaftlichen Studiengang einen Diplom- oder Mastergrad oder ein vergleichbares Staatsexamen an einer deutschen Universität oder gleichgestellten Hochschule mit der Note „gut“ oder besser erlangt haben. Entsprechendes gilt für Absolventen ausländischer wissenschaftlicher Hochschulen, sofern die Gleichwertigkeit des ausländischen Studienabschlusses nachgewiesen wird. Zum Promotionsstudiengang Chemie kann auch zugelassen werden, wer im Rahmen des Masterstudiengangs Chemie mit dem Abschluss „Master of Science“ am Fachbereich Chemie und Pharmazie der Technischen Universität Braunschweig innerhalb von 2 Semestern 70 Kreditpunkte erreicht hat und dabei einen Notendurchschnitt von „gut“ oder besser aufweist.
- (2) Weitere Zugangsvoraussetzungen sind ausreichende deutsche oder englische Sprachkenntnisse in dem in § 2 Abs. 2 Buchstabe c) und d) genannten Umfang. Nicht zugelassen wird, wer in einem Promotionsverfahren im Fach Chemie bereits endgültig gescheitert ist.
- (3) Die Zugangsvoraussetzungen und die Eignung zum Studium werden durch den Zulassungsausschuss (§ 4) auf Grund der eingereichten schriftlichen Unterlagen festgestellt.

§ 4 Zulassungsausschuss

- (1) Die Mitglieder des Zulassungsausschusses werden vom Fachbereichsrat des Fachbereichs für Chemie und Pharmazie bestellt. Dem Zulassungsausschuss gehören an:
 - 2 Mitglieder aus der Professorengruppe,
 - 1 Mitglied aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- (2) Der Zulassungsausschuss prüft die eingegangenen Bewerbungen und entscheidet für jede Bewerberin und jeden Bewerber, ob die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 3 erfüllt sind. Bewerberinnen und Bewerber, für die die erforderliche Eignung festgestellt wurde, werden auf Empfehlung des Zulassungsausschusses von der Technischen Universität Braunschweig zum Promotionsstudium Chemie zugelassen, sofern genügend Plätze zur Verfügung stehen. Ist Letzteres nicht der Fall, werden die Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe des § 5 zugelassen.

§ 5 Rangfolge

- (1) Übersteigt die Zahl der nach dieser Ordnung zuzulassenden Bewerberinnen und Bewerber die Höchstzahl nach § 1, so erfolgt die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern nach Maßgabe der festgestellten Eignung gemäß Abs. 2.
- (2) Die Rangfolge der Bewerberinnen oder Bewerber richtet sich nach dem Ergebnis der Abschlussprüfung des vorausgegangenen Chemiestudiums bzw. der Durchschnittsnote gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3. Bei der Feststellung der Abschlussnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma mit berücksichtigt. Können bei gegebener Ranggleichheit nicht alle Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen werden, entscheidet über die Reihenfolge der Zulassung das Los.

§ 6 **Zulassungsbescheid/Ablehnungsbescheid**

- (1) Bewerberinnen und Bewerber, die nach § 4 Abs. 2 Satz 2 bzw. § 5 zuzulassen sind, erhalten einen Zulassungsbescheid der Technischen Universität Braunschweig. In dem Zulassungsbescheid ist der Termin anzugeben, bis zu dem die Bewerberin oder der Bewerber verbindlich die Annahme des Studienplatzes zu erklären hat. Wird diese Frist versäumt (Ausschlussfrist), wird der Zulassungsbescheid unwirksam.
- (2) Erklären nicht alle die nach Absatz 1 zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der gesetzten Frist, den Studienplatz annehmen zu wollen, werden in entsprechender Anzahl Bewerberinnen und Bewerber, die zunächst keinen Zulassungsbescheid erhalten haben, in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Rangplätze zugelassen (Nachrückverfahren). Absatz 1 gilt sinngemäß. Ggf. werden weitere Nachrückverfahren durchgeführt.
- (3) Sobald alle Studienplätze besetzt sind bzw. sobald alle Bewerberinnen und Bewerber der Zulassungsliste zugelassen wurden, spätestens jedoch zum 10. Oktober für ein Wintersemester bzw. zum 10. April für ein Sommersemester, ist das Zulassungsverfahren beendet.
- (4) Bewerberinnen und Bewerber, die nicht zugelassen werden können, erhalten einen Ablehnungsbescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung. Ist eine Entscheidung nach § 5 vorausgegangen, so ist ihnen der erreichte Rangplatz sowie der Rangplatz der zuletzt zugelassenen Bewerberin oder des zuletzt zugelassenen Bewerbers mitzuteilen.

§ 7 **Inkrafttreten der Ordnung**

Diese Ordnung tritt nach Genehmigung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.